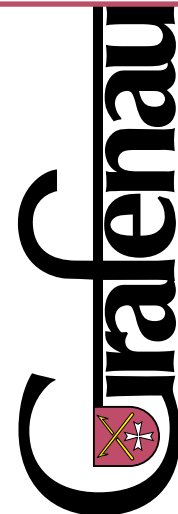


Gemeinde Nachrichten



Donnerstag, 23. Januar 2020 • Nummer 4

Die Chorvereinigung Grafenau e.V. präsentiert:



Scharf wie Peperoni

Ein Schwäbischer Schwank in 3 Akten
von Jürgen Schuster

**Graf Ulrich Bau
Döffingen**

Samstag 25.01.2020 19:30 Uhr

Eintritt 12 Euro, Hallenöffnung 18 Uhr, für Vesper wird gesorgt
Karten gibt es bei Volksbank Filiale Döffingen,
bei allen Chormitgliedern und bei Eike Goletz Tel. 07033-41977,
Email: Vorstand@Chorvereinigung-grafenau.de.

Die Chorvereinigung freut sich auf einen vollen Saal



Wir gratulieren



Wir gratulieren

24.01.2020

Herrn Heinz Bäumler, zum 70. Geburtstag

28.01.2020

Herrn Johann Hientz, zum 75. Geburtstag

30.01.2020

Frau Irene Jaiser, zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren auch den Jubilaren, die in dieser Woche Geburtstag haben und hier nicht genannt werden möchten.

Sonntagsdienste



Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen, Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen,

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 18 - 22 Uhr; Fr.: 16 - 22 Uhr;

Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis am Krankenhaus Herrenberg, Marienstraße 25, 71083 Herrenberg,

Öffnungszeiten:

Fr., 16 - 22 Uhr; Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr.

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: Kostenfreie Rufnummer: 116 117.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen,

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 19 - 22 Uhr; Sa., So. und Feiertage: 08.30 - 22 Uhr; Zentrale Rufnummer: 0180 6070310

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst kann abgefragt werden unter Tel. 0711 7877722.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von **Freitag, 16 - 22 Uhr**, und an den **Wochenenden und Feiertagen von 9 - 22 Uhr**. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter: **0180 6071122**

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag, 8 - 22 Uhr
Zentrale Rufnummer: 0180 6070711

Tierärzte

25./26.01.2020 Praxis Schuch in Renningen,
Tel. 07159/800585

Apotheken

Samstag, 25.01.2020

Central-Apotheke international, Leonberg
Leonberger Str. 108, Tel. 07152/43086
Rotbühl-Apotheke, Sindelfingen
Leonberger Str. 29, Tel. 07031/70820

Sonntag, 26.01.2020

Apotheke 42, Böblingen
Poststr. 42, Tel. 07031/204360
Rathaus-Apotheke, Rutesheim
Flachter Str. 4, Tel. 07152/997816

Sozialstation Grafenau Krankenpflegeverein Grafenau e.V.



Krankenpflege - Nachbarschaftshilfe

Bettina-von-Arnim-Weg 2, Grafenau-Dätzingen

Bürozeiten der Station: Mo-Fr 9 Uhr - 14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten nimmt der Anrufbeantworter

Ihre Wünsche und Anliegen auf.

Wir werden Sie umgehend zurückrufen.

Telefon 44024 oder 464566, Fax 460504

Info@sozialstation-grafenau.de

Geschäftsführerin: Dubravka Gurgel

Pflegedienstleiterin: Jadranka Croce und Nadine Ganster

Krankenpflegeverein Grafenau e.V. Förderverein

Vorsitzender: Günter Graf, Telefon 43882

Landratsamt Böblingen / Amt für Soziales Sozialer Dienst

Herr Schuler (Mo bis Fr), Tel: 07031/ 663 -1585

E-Mail: t.schuler@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.

Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Terminkalender



vom 23.01.2020 bis 02.02.2020

Donnerstag, 23. Januar 2020

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei Zum Ulrichstein geöffnet

Freitag, 24. Januar 2020

15.00 - 18.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Samstag, 25. Januar 2020

09.00 - 15.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Sonntag, 26. Januar 2020

09.00 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Dätzingen

09.30 Uhr Gottesdienst, neuapostolische Kirche Döffingen

10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst, ev. Kirche Döffingen

10.30 Uhr Kinderkirche, ev. Gemeindehaus Döffingen

10.30 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Döffingen

18.00 Uhr Abendgottesdienst, süddt. Gemeinschaft

Dienstag, 28. Januar 2020

15.00 - 18.00 Uhr Bücherei Zum Ulrichstein geöffnet

Mittwoch, 29. Januar 2020

09.00 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Dätzingen

15.00 - 18.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

20.00 Uhr Gottesdienst, neuapost. Kirche Döffingen

Donnerstag, 30. Januar 2020

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei zum Ulrichstein geöffnet

Freitag, 31. Januar 2020

10.30 Uhr Eucharistie, Seniorenzentrum A.v. Bülow, Dätzingen

15.00 - 18.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Samstag, 01. Februar 2020

09.00 - 15.00 Uhr Wertstoffhof geöffnet

Sonntag, 02. Februar 2020

09.00 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Döffingen

09.00 Uhr Predigt-Gottesdienst, ev. Gemeindehaus Dätzingen

09.30 Uhr Gottesdienst, neuapostolische Kirche Döffingen

10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst, ev. Kirche Döffingen

10.30 Uhr Kinderkirche, ev. Gemeindehaus Döffingen

10.30 Uhr Eucharistie, kath. Kirche Dätzingen

18.00 Uhr Abendgottesdienst, süddt. Gemeinschaft

Sind die Kleider mal wieder zu klein?
Dann aber schnell zur



am Freitag, den 14. Februar 2020
von 16:30 – 19:00 Uhr
in der Wiesengrundhalle Grafenau
(sortierte Kleiderbörse)

Kinderkleidung (Baby bis Größe 186)
und Zubehör

Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 16 Uhr
Bitte aus Platzgründen keine Kinderwagen mitbringen

Fragen beantworten wir gerne unter kkb.grafenau@yahoo.com


BÜRGER-STIFTUNG-GRAFENAU

Spiele Treff

Wir treffen wir uns zum nächsten SpieleTreff-Nachmittag

am: **Dienstag, den 4. Februar 2020**

um: **16:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

in der Begegnungsstätte des Zentrums
für Senioren und Begegnung Adrienne von Bülow,
Dätzingen, Döffinger Straße



Es sind alle interessierte Spieler und Kiebitze eingeladen

Sonntag, 9.2.20 Schloss Dätzingen, Beginn 19 Uhr **Philipp Weber**

DURST – Warten auf Merlot

Zum wiederholten Male haben wir den mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Kabarettisten Philipp Weber zu Gast. Der studierte Chemiker und Biologe ist Deutschlands radikalster Verbraucherschützer und hat sich mit Leib und Leber Ihrem Wohl verschrieben. Reservieren Sie rechtzeitig Karten unter 0171/5157910.

Wir bieten Häppchen und Getränke an.

Eintritt 15,- €/12,- € für Kulturkreis-Mitglieder und Schüler

www.kulturkreis-grafenau.de,
thomas.ott@kulturkreis-grafenau.de



Kurzinfo Bürgermeisteramt:



Anschrift: Postfach 1134, 71117 Grafenau/Württ.,
Telefax 07033/40321, Internet: www.grafenau-wuertt.de;
E-Mail: info@grafenau.kdrs.de Sitz: Rathaus Döffingen,
Hofstetten 12, 71120 Grafenau/Württ., Telefon 07033/403-0.

Sprechzeiten Rathaus Döffingen,

montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr, freitags von
7.30 bis 12.00 Uhr;

Abendsprechstunden: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr;

Bankverbindungen der Gemeindekasse:

Vereinigte Volksbank AG Böblingen, Konto-Nr. 450 251 004
(BLZ 603 900 00), IBAN: DE49 6039 0000 0450 2510 04,
BIC: GENODES1BBV

Kreissparkasse Böblingen, Konto-Nr. 127 (BLZ 603 501 30),
IBAN:DE12 6035 0130 0000 0001 27, BIC:BBKRDE6BXXX

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Grafenau/Württ., Postfach 1134,
71117 Grafenau/Württ.; Redaktion: Rathaus Döffingen, Hofstetten 12,
71120 Grafenau/W., Tel. 07033/403-12, Fax 403-21. **Druck und**

Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/525-0,
Telefax 07033/2048. www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Thüringer, Hofstetten 12,
71120 Grafenau/Württ. (s.o.) - für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt (s.o.).

Redaktionsschluss: Dienstags 8.00 Uhr im Rathaus Döffingen. Der
Bezugspreis beträgt halbjährlich 16,75 € einschl. Trägerlohn.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Bürger und Gemeinde

Fundamt

Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 07033 403-12.

Zu verschenken

- Couchtisch aus Glas, ca. 80 x 80 cm und Küchendunstabzugshaube Abluft aus Edelstahl
Tel. 07033/45643
- VHS-Videokassetten: 4 Kassetten "Tele-Gym"
1 Kassette "Don Camillo und Peppone"
1 Kassette "Lindenstraße - wie alles begann"
Tel. 07033/44501
- gut erhaltener ovaler weißer Kunststoffbalkontisch
120 x 65 x 70 cm
Tel. 0174/4847588
- Sortiment Biergläser neu
Tel. 07033/43457

Verschenkangebote nehmen wir unter Telefon 07033 403-12 entgegen.

Wohnungen gesucht

Fast täglich erreichen die Gemeinde Anfragen von Personen, die dringend eine Wohnung zur Miete suchen. Auch unsere Gemeinde Grafenau ist nach wie vor auf der Suche nach Wohnraum für Personen, die ansonsten obdachlos werden und in unseren Notunterkünften untergebracht werden sollten

Könnten Sie eine Wohnung vermieten? Wenn Sie unsicher sind, gäbe es auch noch das „**Grafenauer Modell**“: Die Wohnung würde direkt von der Gemeinde angemietet werden! Nur die Gemeinde tritt als Mieterin auf und garantiert damit für die Miete. Diese Vorteile stellen wir Ihnen gerne genauer vor. Bitte unterstützen Sie uns in dieser großen Herausforderung. Fragen und Angebote bespreche ich gerne mit Ihnen persönlich: Rufen Sie mich einfach unter der Telefonnummer 4030 der Gemeindeverwaltung an.

Ihr
Martin Thüringer
Bürgermeister

Neue Baustellen in Grafenau

am 28.01.2020

Bülowstraße bei Hausnummer 38, Gesamtspernung des Verkehrs wegen Kranabbau

Tiefbauarbeiten Kapellenbergstraße52- 54/1

In der Stichstraße ab Höhe der Abzweigung Kapellenbergstraße 52 bis zum östlichen Fußweg am Waldrand verlängern die Stadtwerke Sindelfingen ihr Gasversorgungsnetz. Gleichzeitig erneuert die Gemeinde die Wasserleitung und stellt die Hausanschlüsse für die beiden Bauvorhaben her. Sofern die Witterung dies zulässt, beginnen diese Tiefbauarbeiten bereits in der kommenden Woche am Dienstag, 28.01.2020. Die Belagsarbeiten in dieser Stichstraße sind erst zu einem späteren Zeitpunkt - voraussichtlich im zeitigen Frühjahr - möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis und sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.
Bauamt

Großer Aufwand für Hundetoiletten

Einige Diskussionen vor allem in den sozialen Netzwerken werden immer wieder über die Leerung der Hundetoiletten in unserer Gemeinde Grafenau geführt. Zuletzt während der Weihnachtszeit zwischen den Jahren ist es einigen Bürgerinnen und Bürgern aufgestoßen, dass die Hundetoiletten an den Ortsrändern überquollen und vom Bauhof nicht geleert wurden. Wie andere Behörden und Einrichtungen war der Bauhof aber zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen und die Mitarbeiter bei insgesamt 4 Werktagen (!) im Urlaub. Zur Diskussion hier einige Fakten: Für die 21 Hundetoiletten, die mittlerweile installiert sind, betreibt unsere Gemeinde einen hohen Aufwand. Kaum eine Nachbargemeinde unterhält mehr Hundetoiletten und leert diese öfter. In der Woche werden diese nämlich zweimal geleert. Dabei kommt regelmäßig Müll von bis zu 500 l oder ein kleiner Anhänger voll zusammen. Ein hoher Anteil davon ist mit über der Hälfte Hausmüll! Im Vergleich dazu wird übrigens vom Landkreis unser Restmüll nur alle zwei Wochen abgeholt. Die Leerung ist für den Bauhofmitarbeiter vor allem im Sommer angesichts der Gerüche kein wirkliches Vergnügen. Dazu kommen noch zahlreiche öffentliche Mülleimer an Bushaltestellen, Spielplätzen oder anderen Stellen im Ortsgebiet. Den hohen Aufwand sehen wir allerdings als Investition in den Umweltschutz und für die Gesundheit: Fäkalien der Hunde auf landwirtschaftlichen Feldern gefährden andere Tiere. Ein Rind oder auch ein Wildtier, das verunreinigtes Gras frisst, kann daran verenden. Auch hat niemand Lust landwirtschaftliche Produkte zu essen, die vorher von Hunden „bedient“ wurden. Dem hohen Aufwand für den Unterhalt stehen rund 39.000 € an Hundesteuer gegenüber. Übrigens sind die Gemeinden gesetzlich verpflichtet, diese Steuern zu erheben. Auch hier zum Vergleich: für landwirtschaftliche Grundstücke beträgt die Grundsteuer jährlich circa 11.000 €! Mit 144 € pro Hund pro Jahr verlangt unsere Gemeinde allerdings nicht den höchsten Steuersatz in der Umgebung. Wer als Hundehalter also Landwirt, Umwelt und Gesundheit unterstützen will, benutzt für die Hinterlassenschaften seines Hundes als wahrer Tierfreund die roten Tütchen der Gemeinde oder nimmt am besten zum Spaziergang von zu Hause gleich selbst eins mit. Diese Tütchen wirft man dann nicht einfach in die Landschaft, sondern wir bitten darum, die Hundetoiletten zu benutzen. Wenn der Mülleimer voll ist freuen wir uns, wenn Sie uns per Telefon (07033 4030) oder Mail informieren. Auch nehmen wir gerne Hinweise entgegen, wo am Ortsrand noch eine Hundetoilette fehlt. Diskussionen in Facebook helfen allerdings weniger, Facebook hat noch nie einen Mülleimer geleert.





Verkehrsüberwachung Gemeinde Grafenau

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	zu schnell	%	max. km/h
Donnerstag, 09.01.2020	14:40 - 19:45	Döffinger Str.	30	1736	40	2,3	58

Arbeitskreis Asyl

Spendenannahme in der Döffinger Kleiderstube:

25.01.2020

Ulrichstein 19, 71120 Döffingen von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wir benötigen dringend folgende Dinge:
Warme Jacken/Pullover und Schuhe für Erwachsene und für Kinder (auch Mützen/Schals/Handschuhe).
Große (auch kleine) Töpfe und Pfannen.
Essgeschirr/Kaffeeservice (bitte KEIN Steingut).
Tischdecken/Bettwäsche/Vorhänge/Stoffe/Schachspiele/Mühlespiele oder Backgammon.
Funktionstüchtige Haushaltsnämaschinen/Garne/Nadeln
Aufgrund Lagerplatzmangel bitten wir Sie noch keine Sommerkleidung bei uns abzugeben.

Es gilt wie immer:

Was wir selbst nicht mehr verwenden würden weil kaputt, schmutzig, übelriechend (z.B. Dachboden- oder Kellergeruch) oder sonst irgendwie defekt geben wir auch nicht an Bedürftige weiter.

Bitte entsorgen Sie diese Dinge am Wertstoffhof.

Vielen Dank für Ihre Mühe

Ihr Kleiderstuben-Team vom AK Asyl Grafenau

Zu 1-3: Im Herbst vergangenen Jahres hat der Gemeinderat die neue Globalberechnung unserer Gemeinde, die mit großem (bürokratischem) Aufwand erstellt wurde, festgestellt. Diese dient als Grundlage für die neue Festsetzung der Beiträge für die Erschließung im Straßenbereich, bei der Wasserversorgung und im Abwasserbereich.

Zu 4: Bei der Abwasserentsorgung hat die Gemeinde auch im Nachhinein zu kontrollieren, ob die Gebühren richtig angesetzt waren. Bei zu hohen Gebühren entsteht Gewinn, über den beschlossen werden muss, wie er verwendet wird. Bei einem Verlust muss auch darüber ein Beschluss erfolgen.

Zu 5: Unser DRK-Ortsverein benötigt als Ersatz für das alte Fahrzeug ein Einsatzfahrzeug. Darüber berichtet der Vorsitzende des Ortsvereins.

Zu 6: Der Strombezug von verschiedenen Einrichtungen soll neu ausgeschrieben werden.

Zu 7: Es wird über die Vereinsförderbeträge berichtet.

Öffentliche Bekanntmachung LRA

Landratsamt Böblingen – Amt für Vermessung und Flurneuordnung, Parkstraße 2, 71034 Böblingen,
Tel.: 07031/663-5000, Fax: 07031/663-5099

Az.: B 09 03

Flurbereinigung Magstadt (L 1189), Landkreis Böblingen

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans und Ladung zum Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG vom 15.01.2020

Das Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung – untere Flurbereinigungsbehörde – gibt hiermit den Flurbereinigungsplan bekannt. Dieser fasst die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens Magstadt (L 1189) zusammen. Er enthält die neuen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, weist die alten Grundstücke und Berechtigungen, sowie die Abfindungen hierzu nach und regelt alle damit zusammenhängenden Rechtsverhältnisse.

Der Flurbereinigungsplan umfasst neben einem textlichen Teil auch Karten und Verzeichnisse.

Auslegung:

Der Flurbereinigungsplan kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter **07031/663-5070 (Hr. Faust) oder -5077 (Hr. Haupter)** im **Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung, Parkstraße 2, 71034 Böblingen, Zimmer 011** eingesehen werden.

Diese Bekanntmachung, die Neuordnungskarte und der Textteil zum Flurbereinigungsplan können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren unter www.lgl-bw.de/3093 eingesehen werden.

Erläuterung:

Zur Erläuterung des Flurbereinigungsplans und der neuen Feldeinteilung – auf Wunsch an Ort und Stelle – kann ebenfalls unter den o.g. Telefonnummern ein Termin vereinbart werden.

Anhörungstermin:

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) - FlurbG - findet statt am:

Donnerstag, 20.02.2020 von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Magstadt, Brunnenstraße 7, 71106 Magstadt.

Die Teilnehmer können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im Anhörungstermin** vorbringen. Pünktliches Erscheinen ist erforderlich.

Teilnehmer, die keinen Widerspruch erheben wollen, brauchen am Anhörungstermin nicht teilzunehmen.

Böblingen, 15.01.2020
gez. Faust

Amtliche Bekanntmachungen



Bauausschusssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses findet am Montag, den 10.02.2020 um 19.30 Uhr im Schloss Dätzingen statt.

Baugesuche die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens Donnerstag, 30.01.2020 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Sitzung des Sozial- und Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Sozial- und Verwaltungsausschusses findet am

Montag, den 27.01.2020

im Maltesersaal Schloss Dätzingen statt.

Beginn 19.30 Uhr

1. Neufassung Erschließungsbeitragssatzung Vorberatung
2. Neufassung Wasserversorgungssatzung Vorberatung
3. Neufassung Abwasserentsorgungssatzung Vorberatung
4. Nachkalkulation Abwasserentsorgung 2018
5. Zuschuss DRK Einsatzfahrzeug
6. Ausschreibung Stromvertrag
 - a) Liegenschaften der Gemeinde
 - b) Straßenbeleuchtung
 - c) Zweckverband Abwasserentsorgung
 - d) Zweckverband Wasserversorgung
7. Vereinsförderung 2019
8. Verschiedenes



An-, Ab- und Ummeldung von Gewerbebetrieben und gewerblichen Tätigkeiten

Selbstständige Gewerbetreibende sind verpflichtet, den Beginn der Tätigkeit, die Verlegung des Betriebes, die Veränderung oder Erweiterung der Tätigkeit und die Aufgabe des Betriebes anzuzeigen.

Die Verpflichtung gilt sowohl bei Angelegenheiten, die die Hauptniederlassung betreffen, als auch bei solchen, die sich auf eine Zweigniederlassung oder eine unselbstständige Zweigstelle beziehen.

Bei einem Versäumnis kann eine Geldbuße von bis zu 1.000 Euro erhoben werden.

Aus diesem Grund möchten wir Sie auf die Anzeigepflicht im Sinne der Gewerbeordnung hinweisen. Was ist ein „Gewerbe“ oder eine „gewerbliche Tätigkeit“?

Laut Gewerbeordnung (GewO) gibt es 4 wesentliche Merkmale, die den Begriff des Gewerbes bestimmen:

- Selbständigkeit (persönlich unabhängig)
- Regelmäßigkeit (fortgesetzte und planmäßige, sowie nachhaltige Ausübung)
- Entgeltlichkeit (auf Gewinnerzielung gerichtete Tätigkeit)
- erlaubte Tätigkeit

Kein Gewerbe hingegen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. Land- und Forstwirtschaft), höhere Berufsarten (z. B. Künstler, Journalisten, Architekten), persönliche Dienstleistungen höherer Art (z. B. Rechtsanwalt, Notar), die Verwaltung eigenen Vermögens sowie verbotene und sozial unwerte Tätigkeiten (z. B. unerlaubtes Glücksspiel, Prostitution).

Nach §14 GewO ist eine Anzeige beim Gewerbeamt im Bürgerbüro einzureichen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gewerbeamt im Bürgerbüro, Frau Wagner – Tel. (07033) 403-12 oder Frau Kiamoff – Tel. (07033) 403-13.

Info zum Landesfamilienpass Gutscheinkarten 2020

Ab sofort können im Bürgeramt die Gutscheinkarten 2020 zum Landesfamilienpass abgeholt werden. Einen Landesfamilienpass können danach Familien erhalten, die in häuslicher Gemeinschaft

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind, die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Hartz-IV- oder kinderzuschlagsberechtigter sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wir bitten Sie wie bisher, die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

In Bezug auf Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können diese noch mitgezählt werden, sofern sie noch kindergeldberechtigt sind. Es genügt hierbei, dass die Leistungsberechtigung zum Zeitpunkt der Antragsstellung besteht. Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2020 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2020 insgesamt 22-mal die staatlichen Schlösser und Gärten und die staatliche Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Weitere Informationen zum Landesfamilienpass sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Attraktionen finden Sie unter:

www.sm.baden-wuerttemberg.de/landesfamilienpass.

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

02.01.2020

Jürgen Walter Reisenweber, Dätzingen, 80 Jahre

18.01.2020

Karl Alfred Kienle, Döffingen, 92 Jahre

Schulnachrichten



Sonstige Schulen

Einladung zum Tag der offenen Tür an der Mildred-Scheel-Schule in Böblingen

Lernen Sie den „Käfer Kara“ kennen, verweilen Sie im „Philosophischen Garten“ oder in der „Päpsy-Lounge“, entdecken Sie den „Erlebnisraum Sporthalle“, genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten aus der Küche und erleben Sie Mathematik und Physik zum Anfassen. Zu all diesen besonderen Darbietungen und vielem mehr lädt die Mildred-Scheel-Schule am Tag der offenen Tür 2020 die Besucher ein.

Alle am breitgefächerten Bildungsangebot der Mildred-Scheel-Schule Interessierten sind am **Samstag, den 15.02.2020, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr**, in den Räumen der Mildred-Scheel-Schule herzlich willkommen.

Neben äußerst bunten und vielfältigen Einblicken in die verschiedensten Fachbereiche der Mildred-Scheel-Schule warten Informationen zu den einzelnen Schularten und Bildungsabschlüssen auf die Besucher.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit Musik und künstlerischen Einlagen sowie einer Vielzahl von Projekten sind alle zum Verweilen an der Mildred-Scheel-Schule eingeladen.

Die Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten finden am **15.02.2020** zu folgenden Uhrzeiten statt:

10:00 Uhr und 12:00 Uhr	3-jähriges Berufliches Gymnasium Biotechnologisches Gymnasium (BTG) Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (EG) Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Profil: Soziales (SGGS)
11:00 Uhr	Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB) Berufseinstiegsjahr (BEJ) 2-jährige Berufsfachschule (2BFS)
11:00 Uhr	Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE) Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung (KoBV)
11:00 Uhr	Berufskolleg für Ernährung und Erziehung (1BKEE) Berufskolleg für Gesundheit und Pflege (1BK1P und 1BK2P)
13:00 Uhr	6-jähriges Berufliches Gymnasium Ernährung-Soziales-Gesundheit (6ESG)

Mildred-Scheel-Schule

Austr. 7

71034 Böblingen

Tel. 07031 4625-50

www.mildred-scheel-schule.info

**Infotag an der Hilde-Domin-Schule in Herrenberg
am Samstag, 08.02.2020, von 10 - 13 Uhr**

Das Berufliche Schulzentrum informiert über sein vielfältiges (Aus-) Bildungsangebot. Neben beruflicher Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Landwirtschaft, Pflege und Sozialpädagogik können Schulabschlüsse von einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandard bis zur allgemeinen Hochschulreife erworben werden.

Um 10:00 Uhr Begrüßung für alle Interessenten durch Schulleiterin Marion Schönhaar, danach Vorträge und sonstige Informationsangebote

Abitur an der Hilde-Domin-Schule: SGG mit Profil Gesundheit **Das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (SGG), Profil Gesundheit**, an der Hilde-Domin-Schule, eröffnet die Möglichkeit, aufbauend auf dem mittleren Bildungsabschluss in drei Jahren die **allgemeine Hochschulreife** zu erwerben.

10:15 Uhr und 11:30 Uhr Vortrag

Informieren Sie sich nach dem ersten bzw. vor dem zweiten Vortrag in Inforäumen näher über die Fächer und Anforderungen, insbesondere das Profulfach. Sprechen Sie mit Lehrer*innen und Schüler*innen und lassen Sie sich durch das Schulgebäude führen. Sie erhalten auch Unterstützung beim zentralen Anmeldeverfahren BewO.

Ausbildung als Erzieher*in

im Berufskolleg mit Anerkennungsjahr oder praxisintegriert

10:15 Uhr und 11:30 Uhr Vortrag**Ausbildung als Kinderpfleger*in****11:30 Uhr Vortrag****Aus- und Weiterbildungen in der Abteilung Pflege**

Generalistische Ausbildung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Ausbildung als Altenpflegehelfer*in

Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen, Fachbereich Pflege mit Schwerpunkt Qualifizierung von Praxisanleiter*innen

Ausbildung als Landwirt*in

10:15 Uhr Vortrag, im Anschluss Möglichkeit zu Gesprächen bis 11:30 Uhr

Zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gesundheit und Pflege

Die Zweijährige Berufsfachschule (2BFS) führt nach dem Hauptschulabschluss in zwei Jahren zum **mittleren Bildungsabschluss** (Fachschulreife). Außer dem Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern erhalten die Schüler*innen eine berufsfachliche Vorqualifikation in den oben genannten Profilen.

11:00 Uhr Vortrag**Bereich Berufsvorbereitung:**

Berufseinstiegsjahr (BEJ), Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf in Regelform (VABR), Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf für Jugendliche ohne Deutschkenntnisse (VABO)

Es besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung durch den Fachbereichsbeauftragten Herrn Kurz.

Alle Interessierten sind herzlich zum Infostand eingeladen.

Ort der Veranstaltung: Hilde-Domin-Schule, Längenholz 8, 71083 Herrenberg

Weitere Informationen zu den einzelnen Bildungsgängen sind auf der Schulhomepage zu finden: www.hilde-domin-schule.de

Bewerbungsschluss für die meisten Schularten ist der 1. März 2020, danach ist eine Berücksichtigung nur noch im Rahmen unbesetzter Schulplätze möglich.

Stegmühlentreffs

Mädchentreff: Dienstag, 15 - 16.30 Uhr /

Mädels von 1. - 4. Klasse

Jungstreff: Mittwoch, 14.30 - 16 Uhr /

Jungs von 1. - 4. Klasse

Teenietreff

Dienstag, 16.30 - 19 Uhr / Mädels und Jungs ab 5. Klasse

In den Ferien finden keine Treffs statt!

Kindergärten

Kindertageseinrichtungen in Grafenau

Gesamtleitung

Andrea Trubrig-Kienle

Alte Steige 5, 71120 Grafenau-Dätzingen

Telefon: 07033 43548

Fax: 07033 130948

E-Mail: kiga-daetzingen@gmx.de

Kindergartenverwaltung

Heidrun Lauser

Rathausplatz 1, 71120 Grafenau-Dätzingen

Telefon: 07033 547430

Fax: 07033 547421

E-Mail: lauser.kitaverwaltung@gmx.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr

KINDERTAGESPFLEGE in Grafenau-Dätzingen

Die nächste „**TAKKI-Sprechstunde**“ des **Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen (tupf)** findet am **6. Februar 2020 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, im Rathaus Dätzingen statt.**

Diese ist für:

- o alle, die sich über das Landkreismodell „**TAKKI**“ - *kommunale Tagespflege für Kleinkinder* - informieren und beraten lassen möchten
- o alle Eltern, die sich für eine familiennahe und individuelle Betreuung ihres Kindes durch eine/n Tagesmutter/-vater interessieren
- o alle Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten. Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege

Für die Vermittlung und Beratung von Tagespflegepersonen stehen Ihnen die sozialpädagogischen Fachkräfte des **tupf** zur Verfügung.

Zuständige Ansprechperson für Grafenau-Dätzingen ist Frau Stark, Fachberatung Kindertagespflege.

Bitte beachten Sie:

Die Sprechstunde findet nur mit vorheriger Terminvereinbarung statt. Anmeldungen nimmt der **tupf** unter **07031 - 21371 - 0** entgegen.

Weitere Informationen zum Betreuungsmodell TAKKI können Sie auch noch auf der Homepage des **tupf**: www.tupf.de nachlesen.

Jugendreferat Grafenau

Sabine Ekenja

Stegmühle 19

71120 Grafenau

Telefon: 07033 137362

Fax: 07033 130330

E-Mail: jugendreferat-grafenau@gmx.de

VHS

Böblingen-Sindelfingen

Außenstelle Grafenau, Rathausplatz 1,

71120 Grafenau (Dätzingen), Telefon 07031 6400-84

E-Mail grafenau@vhs-aktuell.de

Mittwochs 09.00 - 11.00 Uhr

vhs.Außenstelle: Petra Schmidt

vhs.Kundenzentrum

Telefon 07031 6400-0

Internet www.vhs-aktuell.de, E-Mail info@vhs-aktuell.de



Chile - Eine Reise durch den Norden

Chile bietet dem Besucher neben spektakulären Landschaften eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt. Vor allem die Meeresküsten mit ihren kaktusreichen Nationalparks und die Hochgebirgslandschaften begeistern ihre Besucher. Schneebedeckte Vulkane, Salzseen, einsame Passstraßen und kleine Hochgebirgsdörfer kennzeichnen die Andenregion Chiles. Auf der langen Fahrt in den Norden über die bekannte Panamericama kommt man immer wieder an verlassenem Friedhöfen und Industriebauten aus der Zeit der Salpetergewinnung vorbei. Ebenso findet man schöne Städte mit alten Kirchen und interessanten Bauwerken. Von der Hauptstadt Santiago de Chile ging die Reise durch die Atacamawüste bis in den Norden Chiles an die peruanische Grenze. Im Mittelpunkt steht, neben den Städten und den vielfältigen Landschaften, die Tier- und Pflanzenwelt Chiles.

117 122 31 Bildervortrag - Frank Derer

Donnerstag, 6. Febr., 19:00 - 20:30 Uhr

Steinenbronn, Klingenbachschule, Musiksaal, EUR 12,-

Anmeldung erbeten zwecks besserer Planung;

Abendkasse; keine vhs.KulturKarte

Führung: Velotraum-Fahrräder

Besuch in einer außergewöhnlichen Premium-Manufaktur

Velotraum-Fahrräder sind per se Generalisten, die einen bei Bedarf durchs ganze Leben begleiten. Die Manufaktur lässt sich weder von Traditionen noch von Gattungsgrenzen einengen bzw. aufhalten. Das Ergebnis dieses nun schon 25 Jahre andauernden Prozesses ist ein kompakter, aber facettenreicher Fahrrad-Mikrokosmos bestehend aus vier Fahrradwelten: KONZEPT, SPEEDSTER, FINDER und PEDELEC. Die Manufaktur bietet

- individuelle Fahrrad Anpassung mittels Messmaschine
- umfassende Bedarfsanalyse und individuelle Ausstattung
- handwerkliche Fahrrad-Unikate von der Beschichtung (200 Farben) bis zum Laufradbau
- eigenständiges Rahmendesign und eigene Produktentwicklung
- besondere Kunden- und Praxisnähe einer »nahbaren« Premium-Manufaktur

Der Besuch dieser Manufaktur vermittelt einen Einblick in diese Arbeitsweisen und Firmenphilosophie.

Je nach Witterung gibt es die Möglichkeit des Probefahrens.

134 240 29

Freitag, 7. Febr., 15:00 - 16:00 Uhr

Weil der Stadt, EUR 14,-

Ganzheitliche Gymnastik

Die Stunde beginnt mit sanftem Aufwärmen, mit weichen fließenden Bewegungen, weiter mit rückengerechter Gymnastik, Verbesserung der Beweglichkeit und Gelenkigkeit, wir schauen auf eine gute, gesunde Körperhaltung, wir nehmen uns Zeit für die eigene Körperwahrnehmung.

341 420 18 Karin Feinler

Einsteiger

dienstags, 16:30 - 17:30 Uhr, ab 18. Febr., 17 Termine,

Dätzingen, Grundschule, EUR 79,-

Pilates

Pilates - ein Ganzkörpertraining der besonderen Art, entwickelt von Joseph Pilates. Schwache Stellen werden gestärkt und die Muskulatur aktiviert. Durch Zentrierung, Konzentration und präzise Ausführung von Übungen werden vor allem die tief liegenden, kleinen Muskelgruppen angesprochen, die für eine gesunde, aufrechte Körperhaltung sorgen. Das daraus resultierende neue Körpergefühl macht sicherlich auch Sie zu einem Pilatesenthusiasten. Faszien sind Bindegewebsstrukturen, die unseren ganzen Körper vernetzen. Ein gutes Pilates-Training ist gleichzeitig auch ein Faszien-Training und beeinflusst die Feinabstimmung einer Bewegung nachhaltig. Atmung, Bewegungsfluss und Bewusstheit werden vereint.

343 318 18 Melanie Hartig

Anfänger

dienstags, 18:30 - 19:45 Uhr, ab 18. Febr., 17 Termine,

Dätzingen, Grundschule, EUR 96,-

Zumba® - Tanz und Fitness

255 411 18 Nina Silva

Anfänger und Fortgeschrittene

dienstags, 19:45 - 20:45 Uhr, ab 10. März, 16 Termine, Dätzingen, Grundschule, EUR 86,-

Freiwillige Feuerwehr Grafenau



Aktuelles aus der Feuerwehr

Ein Jahr voller Überlandhilfen und Bauplanungen in Grafenau

Genau 60 Einsätze konnten die Floriansjünger in Grafenau zwischen Schwippe und Würm im zurückliegenden Jahr verzeichnen. Bei ihrer Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag blickten sie gemeinsam auf ein Jahr voller Überlandhilfen bei Großeinsätzen zurück und richteten gleichzeitig den Blick nach vorn zum neuen Feuerwehrhaus.

In bewährter Weise eröffnete Kommandant Thomas Butsch die 45. Jahreshauptversammlung der Grafenauer Feuerwehr. Butsch, der seit 25 Jahren das Kommando in der 6700-Einwohner-Gemeinde hat, führt routiniert durch das zurückliegende Jahr: Großbrände in Sindelfingen und Darmsheim, Außergewöhnliches wie etwa Hangabrutsch mit drohendem Gebäudeeinsturz oder auch Kniffliges wie der Kellerbrand an Heiligabend beschäftigten die Wehrmänner in über 1000 Einsatzstunden. Zwar seien die absoluten Zahlen der Einsätze zurückgegangen, die Einsatzzeit jedoch leicht gestiegen. „Atemschutzgeräteträger im Innenangriff haben dabei eine enorm hohe Belastung, die man mit Kampffjet-Piloten vergleichen kann“, führt Butsch dabei an und verließ damit den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten beeindruckte Gesichter. Aber auch das kontinuierliche Üben, welches durch eine spannende und interessante Dienstgestaltung im vergangenen Jahr überarbeitet wurde, gehört dazu. „Dass dann bei einem Verkehrsunfall alles so abläuft wie zimal geübt, freut mich und zeugt von eurem großen Leistungsstand“, pflichtete er den insgesamt rund 70 Wehrmänner und -frauen stolz bei. Dass die Basisarbeit in der Jugendfeuerwehr zu hohem Maße daran beteiligt ist, hob Jugendfeuerwehrwart Gianluca Biela in seinem Jahresrückblick hervor. „Jugendarbeit verleiht den Einsatzkräften Ausgeglichenheit und lässt manche schlimmen Eindrücke ins Hintertreffen geraten“, gab er der Versammlung als Einladung mit auf den Weg, doch mal in der jüngsten Abteilung vorbeizuschauen.

Planungen zum Neubau an der Stegmühle schreiten voran

Ein besonderes Projekt, das in diesem und den folgenden Jahren sicherlich eine Menge Zeit in Anspruch nehmen wird, ist der Neubau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für beide Einsatzabteilungen. Unter einem eigenen Tagesordnungspunkt ging Kommandant Butsch auf das - nach derzeitigen Berechnungen - rund 6,2 Millionen Euro schwere Projekt ein, das seit nunmehr über 20 Jahren auf der Agenda steht. Mit sieben Stellplätzen für Fahrzeuge und Logistik sowie einer Box zur Fahrzeugpflege, einem Werkstatt- und Hygiene-Bereich, Umkleidemöglichkeiten für Jugend- und Einsatzabteilung sowie Räumlichkeiten für Verwaltungsstab, Bereitschaften und Schulung planen die Feuerwehrleute gemeinsam mit Rathausverwaltung, Gemeinderat und Fachplannern derzeit ihr neues Domizil. „Hierzu werden wir in den kommenden Tagen den Fachzuschuss einreichen und hoffen mit einem positiven Votum“, führt Kommandant Butsch aus, der gleichzeitig auf die strikten Vorgaben bei der Planung und dem Bau von Feuerwehrhäusern hinwies. Von der Fußbodenbeschaffenheit und Stellplatzgröße bis hin zu Beleuchtung und Bauausführung sei dort nahezu alles geregelt. Die solide Planung, so Butsch, hat auch den Gemeinderat in

seiner letzten Sitzung überzeugt. Dieser hatte dem Projekt nämlich seinen einstimmigen Segen gegeben und die Vorentwurfsplanung samt Kostenschätzung genehmigt.

Grafenauer Feuerwehr setzt Maßstäbe

Dass es derweil wirklich Zeit für einen Neubau wird, unterstrich auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Thomas Frech, der zu den Ehrengästen und Grußwortrednern des Abends gehörte. „In Grafenau kann ich beruhigt auf eine solide Führung blicken, die routiniert ein extrem hohes Sicherheitsniveau für die Bürgerinnen und Bürger in Grafenau und auch über die Gemeindegrenzen hinaus erzeugt. Auf die Grafenauer Feuerwehr kann man sich verlassen, das wissen wir im Kreis und sind dankbar für die vielfältige Unterstützung, sei es im Führungsstab, Verbandsausschuss oder Ausbildung“, so Frech.

Bürgermeister Martin Thüringer zollte den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten ebenfalls seinen Respekt. „Gerade der Kellerbrand an Heiligabend - dann, wann andere Zeit für Familie und Freunde haben - hat euch einiges abverlangt. Als ich von der Einsatzstelle gegangen bin, hatte ich ein schlechtes Gewissen: Seid ihr doch noch einige Stunden von euren Familien getrennt gewesen und musstet schwerste Arbeit leisten“, gab das Gemeindeoberhaupt zu bekennen. „Auf euch kann ich mich verlassen - das weiß ich und das weiß unsere Gemeinde.“

Ehrungen, Beförderungen und Lehrgänge

Einer, der sich besonders lange für das Gemeinwohl einsetzt und deshalb zu Recht für unglaubliche 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem Ehrenzeichen in Gold in besonderer Ausführung geehrt wurde, ist Walter Stark. „Vom Chef-Kreisausbilder bis zum Kommandanten hat er nahezu alle Positionen in der Feuerwehr durchlaufen, steht mit Rat und Tat zur Seite und ist eine Führungspersönlichkeit ersten Ranges“, hob Kommandant Butsch in seiner Laudatio hervor und wurde sogleich mit stehenden Ovationen der Versammlung bezeugt.

Aber auch den Jubilaren für 15, 25 und 40 Jahre Feuerwehrdienst wurde mit einer Menge Beifall gratuliert. Julia Meltsch, Marko Schulz, Christoph Heinkele und Jörg Heinkele engagieren sich eifrig für ihre Nächsten in der Gemeinde und wurden deshalb mit Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

Nach bestandenem Gruppenführer-Lehrgang wurde Tobias Stiel zum Löschmeister ernannt. Alexander Butsch und Gianluca Biela tragen nun den Dienstgrad des Hauptfeuerwehrmanns und Frank Böttcher und Tim Ackermann sind nach erfolgreich bestandener Grundausbildung nun Feuerwehrmänner.

Auch die Qualifizierung hat im Jahr 2019 einen großen Stellenwert bekommen: Vom Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ bis hin zu Spezialausbildungen im Atemschutz ist der stetige Fortschritt und das Weiterkommen in Grafenau zu beobachten.

Wahlen sind für die Zukunft gerichtet

Dass sich im Grafenauer Feuerwehrwesen in Zukunft so einiges bewegen wird, wurde auch unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen deutlich: Einstimmig erklärten sich Kommandanten und Feuerwehrausschuss bereit, bis zur Inbetriebnahme in dieser Konstellation weiterzumachen. Dieser Idee folgte die Versammlung und bestätigte alle Kandidaten in ihren Ämtern. Kommandant Thomas Butsch und sein Stellvertreter Stefan Eberle konnten in der gesetzlich geforderten geheimen Wahl 100 Prozent Zustimmung erfahren. Sie starten damit in ihre sechste, beziehungsweise dritte Amtszeit. „Dass ein freiwilliger Feuerwehrkommandant so lange im Amt ist, ist alles andere als üblich“, stellte indes Kreisbrandmeister-Vize Frech fest. „Sich über ein Vierteljahrhundert ehrenamtlich für eine gesetzliche Pflichtaufgabe verantwortlich zeigen - das kommt heute nahezu nicht mehr vor“, unterstrich Frech die Kontinuität und Verlässlichkeit in Grafenau und Bürgermeister Martin Thüringer fügte hinzu: „Als Bürgermeister ist einem manchmal um manches bange - aber niemals um unsere Feuerwehr. Hier kann ich abends beruhigt einschlafen. Tausend Dank dafür!“



Die Jubilare der Feuerwehr Grafenau (Mitte von links) Julia Meltsch (15 Jahre), Marko Schulz (25 Jahre) und Walter Stark (50 Jahre). Die Kommandanten Butsch, Roller und Eberle (links) sowie KBM-Vize Frech und Bürgermeister Thüringer gratulieren.



Der Vorentwurf steht: Kommandant Thomas Butsch im Austausch mit Bürgermeister Martin Thüringer.



Eine besondere Ehre für Hauptbrandmeister Walter Stark: Bürgermeister Thüringer verleiht ihm das Ehrenzeichen in Gold in besonderer Ausführung für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

